

# ***Ja, ich unterstütze die Durchführung eines Bürgerentscheids (§ 15 BbgKVerf) über die Erstellung eines Gutachtens zur Weiterentwicklung des Cottbuser Straßenbahnnetzes.***

**Die zur Entscheidung stehende Frage soll lauten:** „Sind Sie dafür, dass

- unter Beteiligung von Verkehrsexperten, Fahrgast- und Umweltverbänden ein weiterführendes Gutachten zum Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Cottbus – Teil: Zielnetz ÖPNV 2020 - erstellt wird, welches a) Finanzierung, Entwicklung der Wirtschaftlichkeit, Fahrgastgewinne und volkswirtschaftlichen Nutzen von Streckenerweiterungen der Cottbuser Straßenbahn, einschließlich Anpassung des Busverkehrs, überprüft; b) konkret mindestens folgende Streckenerweiterungen (einschließlich Streckenvarianten) untersucht: **1.** Anbindung Fachhochschule, Behördenzentrum Sachsendorf und Lausitzpark, **2.** Anbindung Campus Brandenburgische Technische Universität einschließlich der benachbarten Einrichtungen und Wohngebiete, **3.** Anbindung des Hauptbahnhofs, Erschließung der Spremberger Vorstadt und des Carl-Thiem-Klinikums;
- die Auswahl der Gutachterfirma ebenfalls unter Beteiligung von Verkehrsexperten, Fahrgast- und Umweltverbänden erfolgt und
- die Ergebnisse des Gutachtens vollumfänglich zu veröffentlichen sind und als Grundlage für eine breite öffentliche Diskussion um die künftige Ausrichtung des ÖPNV und der langfristigen Rolle der Straßenbahn in Cottbus dienen?“

**Begründung:** Die Straßenbahn bildet das Rückgrat des städtischen ÖPNV, kann diese Rolle aber immer weniger erfüllen, da seit ca. 25 Jahren keine Anpassung des Streckennetzes an die sich stark veränderten Stadtstrukturen mehr erfolgte. Publikumsrelevante Einrichtungen wie das UCI-Kino, der Lausitzpark, die Brandenburgische Technische Universität, die Fachhochschule, verschiedene Behörden sowie das Schwimmbad Lagune sind an das Straßenbahnnetz nicht angebunden. Mit Cottbus vergleichbare Städte wie Gera, Jena oder Zwickau haben in den letzten Jahren ihre Liniennetze erweitert und verzeichnen dadurch wesentlich höhere Fahrgastzahlen sowie eine verbesserte Wirtschaftlichkeit ihrer Öffentlichen Verkehrsmittel insgesamt. Damit wurde in diesen Städten der Bestand der Straßenbahn für viele Jahrzehnte gesichert. Andere Städte wie Frankfurt (O.) folgen diesem Beispiel. Nur ein konsequent an den Bedarf der Bevölkerung angepasstes und zu den neuen städtischen Nutzungsschwerpunkten erweitertes Straßenbahnnetz ist in Cottbus langfristig in seinem Bestand gesichert und kann die Rentabilität des ÖPNV erhöhen sowie städtische Zuschüsse reduzieren. Deshalb ist die Erweiterung des bestehenden Verkehrsplanes notwendig.

**Kostendeckungsvorschlag:** Ein erweitertes Gutachten wird ca. 50.000 bis 75.000 Euro kosten. Diese Kosten werden durch eine für diesen Zweck gebundene einmalige kommunale Zuschussreduzierung in gleicher Höhe für Cottbusverkehr im Jahr 2010 gedeckt. Diese Zuschussreduzierung wird durch Kosteneinsparungen infolge der beschlossenen Optimierung des Zielnetzes ÖPNV 2020 gelingen, insbesondere durch den Ausschluss von Bus-Parallelverkehren. Möglich ist auch eine Gegenfinanzierung durch Reduzierung von Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten (Kostenstelle 655000) im Verwaltungshaushalt in gleicher Höhe.

**Initiatoren:** Mit der Einreichung des Bürgerbegehrens werden folgende Personen beauftragt:

- 1.** Dieter Schuster, Sielower Str. 3-4, 03044 Cottbus, **2.** Jana Böttcher, Sielower Str. 52, 03044 Cottbus, **3.** Joachim Nächilla, Görlitzer Str. 16, 03046 Cottbus.

**Bitte deutlich schreiben, möglichst in Druckschrift!!**

	<b>Name, Vorname</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Amt</b>
1			030 . . Cottbus			
2			030 . . Cottbus			
3			030 . . Cottbus			
4			030 . . Cottbus			
5			030 . . Cottbus			
6			030 . . Cottbus			
7			030 . . Cottbus			
8			030 . . Cottbus			
9			030 . . Cottbus			
10			030 . . Cottbus			

